



P.B.5818 - Patentlaan 2  
2280 HV Rijswijk (ZH)  
NL (070) 3 40 20 40  
FAX (070) 3 40 30 16

Europäisches  
Patentamt

Generaldirektion 1

European  
Patent Office

Directorate General 1

Office européen  
des brevets

Direction générale 1



BASF Aktiengesellschaft  
Patente, Marken und Lizenzen  
67056 Ludwigshafen  
ALLEMAGNE

EPA Kundendienst  
Tel.: +31 (0)70 340 45 00

Datum 02-11-2006

Zeichen PF0000055279	Anmeldung Nr./Patent Nr. 05700961.5 - 2101 PCT/EP2005000377
Anmelder/Patentinhaber BASF Aktiengesellschaft	

#### Mitteilung nach Regel 109 und 110 EPÜ

##### 1) Änderung der Anmeldungsunterlagen, insbesondere der Patentansprüche (R. 109 EPÜ)

Die oben genannte internationale Anmeldung (Euro-PCT) ist in die europäische Phase eingetreten bzw. kann, wenn die notwendigen Voraussetzungen noch erfüllt werden, in die europäische Phase eintreten.

Gemäss Artikel 28, 41 PCT, Regel 52, 78 PCT und Regel 86(2) bis (4) EPÜ hat der Anmelder die Möglichkeit, nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts geänderte Anmeldungsunterlagen einzureichen.

Unabhängig davon, ob der Anmelder von dieser Möglichkeit bereits Gebrauch gemacht hat, wird ihm jetzt nochmals Gelegenheit gegeben, geänderte Unterlagen (insbesondere geänderte Patentansprüche) innerhalb einer (nicht verlängerbaren) Frist von einem Monat nach Zustellung dieser Mitteilung einzureichen (R. 109 EPÜ).

Die bei Ablauf dieser Frist vorliegenden Patentansprüche, die entweder bereits beim Eintritt in die europäische Phase vorgelegen haben oder erst jetzt eingereicht werden, bilden die Grundlage für die Berechnung der Anspruchsgebühren (s. Seite 2) und für die ergänzende Recherche, falls eine solche gemäss Artikel 157(2) EPÜ durchzuführen ist (R. 109 EPÜ).

--2/



## 2) Anspruchsgebühren nach Regel 110 EPÜ

Enthalten die Anmeldungsunterlagen, die dem europäischen Patenterteilungsverfahren zu grunde zu legen sind, mehr als zehn Ansprüche, so ist für den elften und jeden weiteren Anspruch innerhalb der Frist nach Regel 107(1) EPÜ eine Anspruchsgebühr zu entrichten.

- Ausgehend von den derzeit vorliegenden Anmeldungsunterlagen wurden alle fälligen Anspruchsgebühren bereits entrichtet (bzw. diese enthalten nicht mehr als 10 Ansprüche).
- Die fälligen Anspruchsgebühren werden automatisch abgebucht/sind automatisch abgebucht worden gemäß dem automatischen Abbuchungsauftrag.
- Die fälligen Anspruchsgebühren für die Ansprüche ..... bis ..... sind nicht entrichtet worden.

Eventuelle noch nicht bezahlte Anspruchsgebühren, die auf der Grundlage des derzeit vorliegenden Anspruchssatzes oder von geänderten Ansprüchen nach Regel 109 EPÜ zu berechnen sind (s. Seite 1), können noch innerhalb einer (nicht verlängerbaren) Frist von einem Monat nach Zustellung dieser Mitteilung entrichtet werden (R. 110(2) EPÜ).

Werden die fälligen Anspruchsgebühren nur teilweise entrichtet, so sind die Patentansprüche anzugeben, auf die sich die Zahlung bezieht. Wird die Anspruchsgebühr für einen Patentanspruch nicht rechtzeitig entrichtet, so gilt dies als Verzicht auf den Anspruch (R. 110(4) EPÜ).

Falls bereits Anspruchsgebühren entrichtet worden sind, jedoch bei Ablauf der oben genannten Frist ein neuer Anspruchssatz vorliegt, der weniger gebührenpflichtige Ansprüche als der frühere Anspruchssatz enthält, so werden die Anspruchsgebühren zurückgestattet, welche die nach Regel 110(2) Satz 2 EPÜ fälligen Gebühren übersteigen (R. 110(3) EPÜ).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass eine nach Artikel 157(2) EPÜ durchzuführende ergänzende Recherche sich nur auf den bei Ablauf der oben genannten Frist vorliegenden, letzten Anspruchssatz bezieht UND darüber hinaus auch nur diejenigen gebührenpflichtigen Patentansprüche recherchiert werden, für die Anspruchsgebühren fristgerecht entrichtet worden sind.

Die Anspruchsgebühr für den elften und jeden weiteren Anspruch beträgt derzeit EUR 45,00.

### Eingangsstelle





P.B.5818 - Patentlaan 2  
2280 HV Rijswijk (ZH)  
T (070) 3 40 20 40  
FAX (070) 3 40 30 16

Europäisches  
Patentamt

Generaldirektion 1

European  
Patent Office

Directorate General 1

Office européen  
des brevets

Direction générale 1



BASF Aktiengesellschaft  
Patente, Marken und Lizenzen  
67056 Ludwigshafen  
ALLEMAGNE

EPA Kundendienst  
Tel.: +31 (0)70 340 45 00

Datum

02.11.06

Zeichen PF0000055279	Anmeldung Nr./Patent Nr. 05700961.5 - 2101 PCT/EP2005000377
Anmelder/Patentinhaber BASF Aktiengesellschaft	

**Mitteilung der europäischen Veröffentlichungsnummer und Information zur Anwendung von  
Artikel 67(3) EPÜ**

Der einstweilige Schutz gemäss Artikel 67(1) und (2) EPÜ in den jeweiligen Vertragsstaaten wird nur  
wirksam, wenn die in Artikel 67(3) EPÜ genannten Voraussetzungen erfüllt sind (nähere Einzelheiten  
können der Informationsbroschüre des Europäischen Patentamts "Nationales Recht zum EPÜ" und den  
ergänzenden Informationen im Amtsblatt des Europäischen Patentamts entnommen werden).

Es wurde ein Antrag gestellt auf Erstreckung des Patents auf: LV  
Nähere Informationen betreffend den einstweiligen Schutz sind dem Amtsblatt 1-2/1994 zu entnehmen.

Gemäss Artikel 158(1) EPÜ tritt die nach Artikel 21 PCT erfolgte Veröffentlichung einer internationalen  
Anmeldung, für die das Europäische Patentamt Bestimmungsamt ist, an die Stelle der Veröffentlichung der  
europäischen Patentanmeldung.

Die bibliografischen Daten der oben genannten Euro-PCT-Anmeldung werden am 29.11.06 in Abschnitt I.1  
des Europäischen Patentblattes veröffentlicht werden. Die europäische Veröffentlichungsnummer  
ist 1725557.

Sie werden gebeten, künftig bei allen Mitteilungen an das Europäische Patentamt die um die  
Direktionsnummer ergänzte Anmeldenummer als Referenz anzugeben.

**Eingangsstelle**





P.B.5818 - Patentlaan 2  
2280 HV Rijswijk (ZH)  
T (070) 3 40 20 40  
FAX (070) 3 40 30 16

Europäisches  
Patentamt

Generaldirektion 1

European  
Patent Office

Directorate General 1

Office européen  
des brevets

Direction générale 1

BLETTNER, Carsten  
Richard-Wagner-Str. 48  
68165 Mannheim  
ALLEMAGNE



EPA Kundendienst  
Tel.: +31 (0)70 340 45 00

Datum  
06.09.06

Zeichen	Anmeldung Nr./Patent Nr. 05700961.5-2101-EP2005000377
Anmelder/Patentinhaber BASF Aktiengesellschaft	

**Übersendung der gemäss Artikel 128(5) EPÜ vorgesehenen Angaben (Regel 17(3) EPÜ)**

In der oben genannten Anmeldung sind Sie als Erfinder/Miterfinder genannt worden.  
Gemäss Regel 17(3) EPÜ erhalten Sie hiermit die in Artikel 128(5) EPÜ vorgesehenen Angaben:

ANMELDETAG : 15.01.05  
PRIORITY : DE/23.01.04/ DEA102004003732  
: DE/19.10.04/ DEA102004051101  
BEZEICHNUNG : 6-(2-CHLOR-5-HALOGENPHENYL)-TRIAZOLOPYRIMIDINE,  
VERFAHREN ZU IHRER HERSTELLUNG UND IHRE  
VERWENDUNG ZUR BEK MPfung VON SCHADPI LZEN  
SOWIE SIE ENTHALTENDE MITTEL  
BENANNTE VERTRAGSSTAATEN : AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI  
LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR





P.B.5818 - Patentaan 2  
2280 HV Rijswijk (ZH)  
T (070) 3 40 20 40  
FAX (070) 3 40 30 16

Europäisches  
Patentamt

Generaldirektion 1

European  
Patent Office

Directorate General 1

Office européen  
des brevets

Direction générale 1

SCHIEWECK, Frank  
Lindenweg 4  
67258 Hessheim  
ALLEMAGNE



EPA Kundendienst  
Tel.: +31 (0)70 340 45 00

Datum  
06.09.06

Zeichen	Anmeldung Nr./Patent Nr. 05700961.5-2101-EP2005000377
Anmelder/Patentinhaber BASF Aktiengesellschaft	

**Übersendung der gemäss Artikel 128(5) EPÜ vorgesehenen Angaben (Regel 17(3) EPÜ)**

In der oben genannten Anmeldung sind Sie als Erfinder/Miterfinder genannt worden.  
Gemäss Regel 17(3) EPÜ erhalten Sie hiermit die in Artikel 128(5) EPÜ vorgesehenen Angaben:

ANMELDETAG

: 15.01.05

PRIORITÄT

: DE/23.01.04/ DEA102004003732  
: DE/19.10.04/ DEA102004051101

BEZEICHNUNG

: 6-(2-CHLOR-5-HALOGENPHENYL)-TRIAZOLOPYRIMIDINE,  
VERFAHREN ZU IHRER HERSTELLUNG UND IHRE  
VERWENDUNG ZUR BEK MPFUNG VON SCHADPI LZEN  
SOWIE SIE ENTHALTENDE MITTEL

BENANNTE VERTRAGSSTAATEN

: AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI  
LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR

Eingangsstelle



**TPG Post 2**

Port betaald  
Port payé  
EPA EPO OEB  
tel.: (070) 3404616  
Pays-Bas

03 OCT 2003



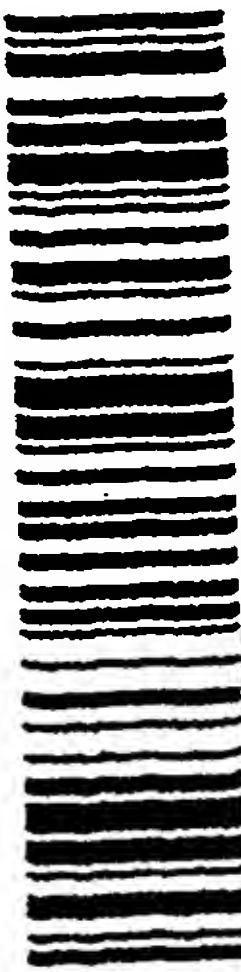
Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office Européen des Brevets  
P.O. Box 5818  
2280 HV RIJSWIJK (ZH)  
Niederlande/Netherlands/Pays-Bas



**TNT Post**

049

Mailroom IV



410000993829

**RETOUR**

Reden van onbestelbaarheid  
Cause de la non-remise

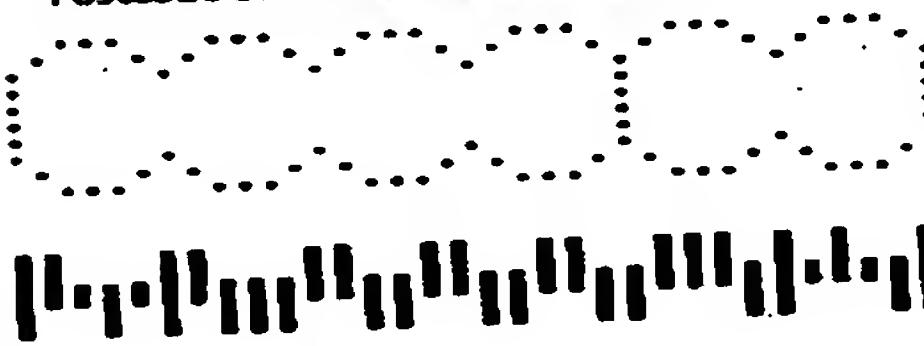
- Onbekend
- Geweigerd
- ~~Vertrouwen/onbewoond~~ Parti/inhabité
- Niet afgehaald
- Onvolledig adres/  
foutieve postcode
- Straatnaam/  
huisnummer/  
postbusnr.  
bestaat niet
- Overleden
- Geen brievenbus/  
brievenbus vol

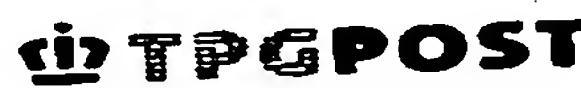
Inconnu/  
Refusé  
Non-reclamé  
Adresse  
Insuffisante  
Rue/numéro  
boîte postale/  
inexistant(e)

Décédé  
Pas de boîte aux  
lettres/Boîte aux  
lettres pleine

Naam postmedewerker/Nom agent postal

Postcode binneland retouradres



 **TPG POST**

A.111



P.B.5818 - Patentaan 2  
2280 HV Rijswijk (ZH)  
C (070) 3 40 20 40  
FAX (070) 3 40 30 16

Europäisches  
Patentamt

Generaldirektion 1

European  
Patent Office

Directorate General 1

Office européen  
des brevets

Direction générale 1

TORMO I BLASCO, Jordi  
Carl-Benz-Str. 10-3  
69514 Laudenbach  
ALLEMAGNE



EPA Kundendienst  
Tel.: +31 (0)70 340 45 00

Datum  
06.09.06

Zeichen	Anmeldung Nr./Patent Nr. 05700961.5-2101-EP2005000377
Anmelder/Patentinhaber BASF Aktiengesellschaft	

**Übersendung der gemäss Artikel 128(5) EPÜ vorgesehenen Angaben (Regel 17(3) EPÜ)**

In der oben genannten Anmeldung sind Sie als Erfinder/Miterfinder genannt worden.  
Gemäss Regel 17(3) EPÜ erhalten Sie hiermit die in Artikel 128(5) EPÜ vorgesehenen Angaben:

ANMELDETAG : 15.01.05  
PRIORITY : DE/23.01.04/ DEA102004003732  
: DE/19.10.04/ DEA102004051101  
BEZEICHNUNG : 6-(2-CHLOR-5-HALOGENPHENYL)-TRIAZOLOPYRIMIDINE,  
VERFAHREN ZU IHRER HERSTELLUNG UND IHRE  
VERWENDUNG ZUR BEK MPFUNG VON SCHADPI LZEN  
SOWIE SIE ENTHALTENDE MITTEL  
BENANNTE VERTRAGSSTAATEN : AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LI  
LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office Européen des Brevets  
P.O. Box 5818  
2280 HV RIJSWIJK (ZH)  
Niederlande/Netherlands/Pays-Bas



TPG Post

Port betaald  
Port payé  
Pays-Bas

**Zurück/Retour**

**CN 15**

TPA EPO OEB  
(070) 3402013  
15 SEP. 2006  
Mailroom

915-025-000 8.9.06

Unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/> Inconnu
Unbekannt verzogen	<input type="checkbox"/> Parti sans laisser d'adresse
Anschrift ungenügend	<input type="checkbox"/> Adresse insuffisante
Verzogen	<input type="checkbox"/> Déménagé
Vergorben	<input type="checkbox"/> Décédé
Firma erloschen	<input type="checkbox"/> Raison sociale n'existe plus
Verweigert	<input type="checkbox"/> Refusé
Nicht abgeholt	<input type="checkbox"/> Non réclamé
Nicht zulässig	<input type="checkbox"/> Non admis



## An das Europäische Patentamt

## Eintritt in die europäische Phase (EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltes Amt)

Europäische Anmeldenummer	PCT/EP2005/000377
PCT-Aktenzeichen	
PCT-Veröffentlichungsnummer	
Zeichen des Anmelders oder Vertreters	PF 0000055279
<b>1. Anmelder</b>	
Die Angaben über den (die) Anmelder sind in der internationalen Veröffentlichung enthalten oder vom Internationalen Büro nach der internationalen Veröffentlichung vermerkt worden.	<input checked="" type="checkbox"/>
Änderungen, die das Internationale Büro noch nicht vermerkt hat, sind im folgenden angegeben:	<input type="checkbox"/>
Zustellanschrift	BASF Aktiengesellschaft Ludwigshafen, 67056 Deutschland
<b>2. Vertreter 1</b>	
Dieser Vertreter wird in das europäische Patentregister eingetragen, und an ihn wird zugestellt.	<input type="checkbox"/>
Namen	
Geschäftsanschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Weitere Vertreter sind im folgenden angegeben:	<input type="checkbox"/>
<b>3. Allgemeine Vollmacht:</b>	
Eine Einzelvollmacht ist beigelegt.	<input type="checkbox"/>
Eine allgemeine Vollmacht ist registriert unter Nummer:	<input type="checkbox"/>
Eine allgemeine Vollmacht ist eingereicht, aber noch nicht registriert.	<input type="checkbox"/>
Die beim EPA als PCT-Anmeldeamt eingereichte Vollmacht schließt ausdrücklich die europäische Phase ein.	<input type="checkbox"/>
<b>4. Prüfungsantrag</b>	
Hiermit wird die Prüfung der Anmeldung gemäß Art. 94 EPÜ beantragt. Die Prüfungsgebühr wird (wurde) entrichtet.	<input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungsantrag in einer zugelassenen Nichtamtssprache:	<input type="checkbox"/>
<b>5. Abschriften</b>	
Eine oder mehrere zusätzliche Abschrift(en) der im ergänzenden europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke wird (werden) hiermit beantragt.	<input type="checkbox"/>
Zahl der zusätzlichen Sätze von Abschriften:	
<b>6. Für das Verfahren vor dem EPA bestimmte Unterlagen</b>	
6.1 Dem Verfahren vor dem EPA als Bestimmungsamt (PCT I) sind folgende Unterlagen zugrunde zu legen:	<input type="checkbox"/>
die vom Internationalen Büro veröffentlichten Anmeldungsunterlagen (mit allen Ansprüchen, Beschreibung und Zeichnungen), gegebenenfalls mit den geänderten Ansprüchen nach Art. 19 PCT	<input type="checkbox"/>
soweit sie nicht ersetzt werden durch die angefügten Änderungen.	<input type="checkbox"/>
<i>Falls nötig, sind Klarstellungen als "Andere Dokumente" anzufügen.</i>	
6.2 Dem Verfahren vor dem EPA als ausgewähltem Amt (PCT II) sind folgende Unterlagen zugrunde zu legen:	

<p>die dem internationalen vorläufigen Prüfungsbericht zugrunde gelegten Unterlagen einschließlich etwaiger Anlagen</p> <p>soweit sie nicht ersetzt werden durch die angefügten Änderungen.</p> <p><i>Falls nötig, sind Klarstellungen als "Andere Dokumente" anzufügen.</i></p> <p>Sind dem EPA als der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Versuchsberichte übermittelt worden, dürfen diese dem Verfahren vor dem EPA zugrunde gelegt werden.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p><b>7. Übersetzungen</b></p> <p>Angefügt sind die nachfolgend angekreuzten Übersetzungen in einer der Amtssprachen des EPA (Deutsch, Englisch, Französisch):</p> <p>* <i>Im Verfahren vor dem EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltem Amt (PCT I + II):</i></p> <p>Übersetzung der internationalen Anmeldung (Beschreibung, Patentansprüche, etwaige Textbestandteile der Zeichnungen) in der ursprünglich eingereichten Fassung, der Zusammenfassung in der veröffentlichten Fassung sowie etwaiger Angaben zu biologischem Material nach Regel 13bis.3 und 13bis.4 PCT</p> <p>Übersetzung der Prioritätsanmeldung(en)</p> <p>Es wird hiermit erklärt, daß die internationale Anmeldung in ihrer ursprünglich eingereichten Fassung eine vollständige Übersetzung der früheren Anmeldung ist (Regel 38 (5) EPÜ).</p> <p>* <i>Zusätzlich im Verfahren vor dem EPA als Bestimmungsamt (PCT I):</i></p> <p>Übersetzung der nach Art. 19 PCT geänderten Ansprüche nebst Erklärung, falls diese dem Verfahren vor dem EPA zugrunde gelegt werden sollen (siehe Feld 6).</p> <p>* <i>Zusätzlich im Verfahren vor dem EPA als ausgewähltem Amt (PCT II):</i></p> <p>Übersetzung der Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p><b>8. Biologisches Material</b></p> <p>Die Erfindung bezieht sich auf bzw. verwendet biologisches Material, das nach Regel 28 EPÜ hinterlegt worden ist.</p> <p>Die Angaben nach Regel 28 (1) c) EPÜ (falls noch nicht bekannt, die Hinterlegungsstelle und das (die) Bezugszeichen [Nummer, Symbole usw.] des Hinterlegers) sind in der internationalen Veröffentlichung oder in der gemäß Feld 7 eingereichten Übersetzung enthalten auf:</p> <p>Seite(n) / Zeile(n)</p> <p>Eine Abschrift der Empfangsberechtigung(en) der Hinterlegungsstelle ist angefügt</p> <p>wird nachgereicht</p> <p>Eine Erklärung des Verzichts auf die Verpflichtung des Antragstellers nach Regel 28 (3) EPÜ ist angefügt.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p><b>9. Nucleotid- und Aminosäuresequenzen</b></p> <p>Die nach Regeln 5.2 und 13ter PCT sowie Regel 111 (3) EPÜ erforderlichen Unterlagen liegen dem EPA bereits vor.</p> <p>Der Sequenzprotokollteil der Beschreibung ist im PDF-Format angefügt.</p> <p>Das Sequenzprotokoll geht nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinaus.</p> <p>Die dem WIPO-Standard 25 entsprechenden Sequenzprotokolldaten sind zusätzlich in computerlesbarer Form angefügt.</p> <p>Die dem WIPO-Standard 25 entsprechenden Sequenzprotokolldaten in computerlesbarer Form stimmen mit dem Sequenzprotokoll im PDF-Format überein.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<p><b>10. Benennungsgebühren</b></p> <p>10.1 Es ist derzeit beabsichtigt, den siebenfachen Betrag einer Benennungsgebühr zu entrichten. Damit gelten die Benennungsgebühren für alle Vertragsstaaten des EPÜ als entrichtet (Art. 2 Nr. 3 GebO), soweit sie in der internationalen Anmeldung bestimmt sind.</p> <p>AT BE BG CH&amp;LI CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HU IE IS IT LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR</p> <p>10.2 Abweichend von der Erklärung in Nr. 10.1 ist derzeit beabsichtigt, weniger als sieben Benennungsgebühren für folgende in der internationalen Anmeldung bestimmte</p>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Vertragsstaaten des EPÜ zu entrichten:

10.3 Wird ein automatischer Abbuchungsauftrag (Feld 12) erteilt, so wird das EPA beauftragt, bei Ablauf der Grundfrist nach Regel 107 (1) d) EPÜ den siebenfachen Betrag einer Benennungsgebühr abzubuchen. Sind unter der Nr. 10.2 Staaten angegeben, so bucht das EPA nur für diese Staaten Benennungsgebühren ab, sofern es vor Ablauf der Grundfrist keine anderslautenden Anweisungen erhält.

**11. Erstreckung des europäischen Patents**

Diese Anmeldung gilt auch als Erstreckungsantrag für alle in der internationalen Anmeldung bestimmten Nicht-Vertragsstaaten des EPÜ, mit denen bei Einreichung der internationalen Anmeldung "Erstreckungsabkommen" in Kraft waren. Die Erstreckung wird jedoch nur wirksam, wenn die vorgeschriebene Erstreckungsgebühr entrichtet wird.



Es ist derzeit beabsichtigt, die Erstreckungsgebühr für die folgenden Staaten zu entrichten:

LV

**12. Liste der beigefügten Unterlagen**

Beschreibung der Unterlage	Ursprünglicher Dateiname	Vergebener Dateiname
----------------------------	--------------------------	----------------------

**13. Automatischer Abbuchungsauftrag**

Währung



EUR

Hiermit wird das EPA ermächtigt, fällig werdende Gebühren und Auslagen nach Maßgabe der Vorschriften über das automatische Abbuchungsverfahren von nachstehenden laufenden Konto abzubuchen. Benennungsgebühren siehe Seite "Staaten". Außerdem wird das EPA ermächtigt, bei Ablauf der Grundfrist für die Entrichtung der Erstreckungsgebühren diese Gebühren für jeden auf der Seite "Staaten" angegebenen Erstreckungsstaat abzubuchen, sofern es vor Ablauf dieser Frist keine anderslautenden Anweisungen erhält.

Nr. des laufenden Kontos

28000009

Kontoinhaber

BASF Aktiengesellschaft

**14. Eventuelle Rückzahlungen auf das folgende beim EPA geführte laufende Konto:**

Nummer und Kontoinhaber

BASF Aktiengesellschaft, 28000009

**15. Gebühren**

		Angewandter Faktor	Gebührenverzeichn	Zu zahlender
			is	Betrag
15-1	005 Bestimmungsgebühr	7	75.00	525.00
15-2	006 Prüfungsgebühr	0	1 430.00	0.00
15-3	015 Anspruchsgebühr	6	40.00	240.00
15-4	020 Nationale Grundgebühr für eine internationale Anmeldung	1	90.00	90.00
15-5	033 Jahresgebühr für das 3. Jahr	1	380.00	380.00
15-6	403 Erstreckungsgebühr für Lettland	1	102.00	102.00
Insgesamt:			EUR	1 337.00

**16. Anmerkungen****16-1. Bemerkung (für EPA) (Europäische Phase)**

Unterschriftsberechtigung (Reininger; 23.12.2005)

Allgemeine Vollmachtenummer 3224

**17. Unterschrift(en) des (der) Anmelder(s) oder Vertreters**

Ort:

03.Juli 2006

Datum:

/Reininger/

Unterzeichnet von:

(Angestellte(r) von BASF Aktiengesellschaft)

in Eigenschaft als:



P.B.5818 - Patentlaan 2  
2280 HV Rijswijk (ZH)  
T (070) 3 40 20 40  
FAX (070) 3 40 30 16

Europäisches  
Patentamt

Generaldirektion 1

European  
Patent Office

Directorate General 1

Office européen  
des brevets

Direction générale 1

BASF AKTIENGESELLSCHAFT  
67056 Ludwigshafen  
ALLEMAGNE



EPA Kundendienst  
Tel.: +31 (0)70 340 45 00

Datum  
08.06.06

Zeichen	Anmeldung Nr./Patent Nr. 05700961.5 - 2101 PCT/EP2005000377
Anmelder/Patentinhaber BASF Aktiengesellschaft	

#### Eintritt in die europäische Phase beim Europäischen Patentamt

Die folgenden Hinweise geben Aufschluss darüber, welche Handlungen zur Einleitung der europäischen Phase beim Europäischen Patentamt (EPA) vorzunehmen sind. Es wird dringend empfohlen, diese Hinweise sorgfältig zu lesen. Wenn die erforderlichen Handlungen nicht fristgerecht vorgenommen werden, besteht die Gefahr, dass die Anmeldung als zurückgenommen gilt.

1. Der oben genannten internationalen Patentanmeldung wurde die europäische Anmeldenummer 05700961.5 zugeteilt.
2. Anmelder, die weder Wohnsitz noch Sitz im Hoheitsgebiet eines EPÜ-Vertragsstaats haben, können die Aufnahme der europäischen Bearbeitung der internationalen Anmeldung selbst einleiten, sofern dies vor Ablauf des 31. Monats nach dem Prioritätstag geschieht (siehe hierzu auch Abschnitt 6 dieses Informationsschreibens).

**Während der europäischen Phase vor dem EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltem Amt müssen diese Anmelder jedoch durch einen zugelassenen Vertreter vertreten sein (Art. 133(2) und 134(1)(7) EPÜ).**

Verfahrenshandlungen, die nach Ablauf des 31. Monats von dem für die internationale Phase zuständigen, beim EPA jedoch nicht zugelassenen Vertreter vorgenommen werden, sind unwirksam und führen daher zu Rechtsverlusten.

Beachten Sie bitte, dass ein beim EPA zugelassener Vertreter, der für den Anmelder schon während der internationalen Phase tätig geworden ist, nicht automatisch als Vertreter für die europäische Phase gilt. Es wird daher dringend empfohlen, einen solchen Vertreter rechtzeitig zu bestellen, wenn er mit der Einleitung der europäischen Phase beauftragt werden soll, da das EPA sonst alle Mitteilungen direkt an den Anmelder richten muss.

3. Anmelder, die Wohnsitz oder Sitz im Hoheitsgebiet eines EPÜ-Vertragsstaats haben, sind nicht verpflichtet, für die europäische Phase vor dem EPA als Bestimmungsamt oder ausgewähltem Amt einen beim EPA zugelassenen Vertreter zu bestellen. In Anbetracht der Komplexität des Verfahrens wird jedoch auch diesen Anmeldern die Bestellung eines solchen Vertreters empfohlen.
4. Den Anmeldern und zugelassenen Vertretern wird dringend empfohlen, für die Einleitung der europäischen Phase das EPA-Formblatt 1200 zu verwenden (beim EPA kostenlos erhältlich). Seine Verwendung ist allerdings nicht zwingend vorgeschrieben.



5. Für den Eintritt in die europäische Phase vor dem EPA sind die nachstehenden Verfahrenshandlungen vorzunehmen. Beachten Sie bitte, dass Rechtsverluste oder andere Rechtsnachteile eintreten, wenn die erforderlichen Handlungen nicht oder nicht rechtswirksam vorgenommen werden.

5.1 Bis zum Ablauf des 31. Monats nach dem Anmelde- oder (gegebenenfalls) dem frühesten Prioritätstag, wenn das EPA als Bestimmungsamt (Art. 22(1)(3) PCT) bzw. als ausgewähltes Amt (Art. 39(1) PCT) tätig wird:

- a) Einreichung einer Übersetzung der internationalen Anmeldung in einer der Amtssprachen des EPA, falls die Anmeldung vom Internationalen Büro nicht in einer dieser Sprachen veröffentlicht worden ist (Art. 22(1) PCT und R. 107(1)a) EPÜ).  
**Wird die Übersetzung nicht fristgerecht eingereicht, so gilt die internationale Anmeldung vor dem EPA als zurückgenommen (R. 108(1) EPÜ).**  
Der Rechtsverlust gilt als nicht eingetreten, wenn innerhalb einer Nachfrist von zwei Monaten nach Zustellung einer Mitteilung des EPA unter gleichzeitiger Zahlung einer Zuschlagsgebühr die Übersetzung nachgereicht wird (R. 108(3) EPÜ).
- b) Entrichtung der nationalen Grundgebühr (EUR 170,00) und falls ein ergänzender europäischer Recherchenbericht erstellt werden muss, der Recherchengebühr (EUR 720,00 ; R. 107(1)c) und e) EPÜ).
- c) Entrichtung der Benennungsgebühren (EUR 80,00) für jeden benannten Vertragsstaat (R. 107(1)d) EPÜ), wenn die Frist nach Artikel 79(2) EPÜ vor der Frist von 31 Monaten abläuft.
- d) Stellung des schriftlichen Prüfungsantrags und Entrichtung der Prüfungsgebühr (EUR 1490,00 ; R. 107(1)f) EPÜ), wenn die Frist nach Artikel 94(2) EPÜ vor der Frist von 31 Monaten abläuft.
- e) Entrichtung der 3. Jahresgebühr (EUR 400,00), wenn diese vor Ablauf der Frist von 31 Monaten fällig wird (R. 107(1)g) EPÜ).

Werden die erforderlichen Gebühren b) bis d) nicht rechtzeitig entrichtet bzw. der schriftliche Prüfungsantrag nicht rechtzeitig gestellt, so gilt die internationale Anmeldung vor dem EPA als zurückgenommen oder die betreffende Benennung eines Vertragsstaats gilt als zurückgenommen (R. 108(1, 2) EPÜ).

Die Gebühren können jedoch noch innerhalb einer Nachfrist von zwei Monaten nach Zustellung einer Mitteilung des EPA unter gleichzeitiger Zahlung der entsprechenden Zuschlagsgebühren wirksam nachentrichtet werden (R. 108(3) EPÜ).

Im Falle der Jahresgebühr e), beträgt die Nachfrist sechs Monate ab dem Fälligkeitstag (Art. 86 (2) EPÜ).

Für eine Übersicht der Recherchen- und Prüfungsgebühren, siehe Abl. EPA 11/2005, 577 und Abl. EPA 03/2006.

5.2 Enthalten die Anmeldungsunterlagen, die dem europäischen Patenterteilungsverfahren zu Grunde gelegt werden, mehr als zehn Ansprüche, so ist für den elften und jeden weiteren Anspruch innerhalb der 31-Monatsfrist nach Regel 107(1) EPÜ eine Anspruchsgebühr zu entrichten (R. 110- (1) EPÜ). Diese kann jedoch noch innerhalb einer Nachfrist von einem Monat nach Zustellung einer entsprechenden Mitteilung des EPA nachentrichtet werden (R. 110(2) EPÜ).

6. Sofern ein Vertreter während der internationalen Phase der Anmeldung für den Anmelder tätig war, wird dieses Informationsschreiben an den Vertreter, mit der Bitte um entsprechende Unterrichtung des Anmelders, gesandt.

**Alle weiteren Mitteilungen werden an den Anmelder bzw. seinen europäischen Vertreter gerichtet, wenn dessen Bestellung dem EPA rechtzeitig mitgeteilt wurde.**



7. Nähere Einzelheiten betreffend Fristen und Verfahrenshandlungen vor dem EPA als Bestimmungsamt und ausgewähltem Amt sind der Broschüre:

Der Weg zum europäischen Patent  
Leitfaden für Anmelder (2. Teil)  
PCT-Verfahren vor dem EPA - "EURO-PCT",

zu entnehmen.

Der Text dieser Broschüre, die Liste der beim EPA zugelassenen Vertreter, das zu verwendende EPA-Formblatt 1200 sowie die aktuellen Gebühren sind im Internet unter:

<http://www.european-patent-office.org>

abrufbar.

**Eingangsstelle**

